

Antrag Fraktion Die Grünen:

Neustrukturierung des öffentlichen Nahverkehrs in Ravensburg

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Prüfung einer Neustrukturierung des Stadtbusses. Erklärtes Ziel ist, den öffentlichen Nahverkehr gemeinwirtschaftlich zu betreiben.

Die Verwaltung möge zeitnah prüfen, wie der Wandel vom aktuell eigenwirtschaftlich betriebenen Nahverkehr zum gemeinwirtschaftlichen Nahverkehr vollzogen werden kann. Diese Umstellung soll forciert und beschleunigt werden.

Begründung:

Aktuell ist der Gestaltungsspielraum der Kommunen in der stadtbuss Ravensburg-Weingarten GmbH hinsichtlich Verbesserungen des Nahverkehrsangebots deutlich eingeschränkt. Die Betreibergesellschaft ist mehrheitlich von sogenannten eigenwirtschaftlich geführten Busunternehmen besetzt, die nach rein marktwirtschaftlichen Regeln geführt werden. Neben der RAB handelt es sich um zwei weitere private Busunternehmen.

Aus unserer Sicht, vor dem Hintergrund sehr erfolgreicher Erfahrungen anderer Kommunen, wie z.B. Dornbirn, sollte der Nahverkehr, als eine Infrastruktur der „Daseinsfürsorge“ mehrheitlich in die Zuständigkeit der öffentlichen Hand überführt werden. Damit hätten die Kommunen die Steuerungshoheit und die Voraussetzung für eine deutliche Verbesserung des ÖPNV.

Dieser Vorstoß soll in die Planungen zum Verkehrsentwicklungsplan im Bereich der Kommunen im Gemeindeverband Mittleres Schussental einfließen. Mit den beteiligten Kommunen sowie weiteren Gemeinden aus dem Umland sind entsprechende Verhandlungen zu führen.

Bei der Neuausschreibung der Konzessionen in den kommenden Jahren können diese gebündelt werden. Die Kommunen definieren den Leistungsumfang und tragen die finanzielle Verantwortung für verhandelte Kosten der beteiligten Busunternehmen. Die Stadtbuss Ravensburg-Weingarten GmbH wird zum „Besteller“, private Busunternehmen sind dann für die Kommunen als Dienstleister tätig.

Ein qualitativ hochwertiger öffentlicher Personennahverkehr ist der entscheidende Baustein zur Verkehrswende. Eine signifikante Verlagerung vom Individualverkehr zu nachhaltigen Verkehrsmitteln kann nur gelingen, wenn diese Angebote entsprechend ausgebaut werden.

Die Kommunen benötigen dazu den erforderlichen Gestaltungsspielraum und die finanziellen Mittel.

Ravensburg, 1.10.2019

Maria Weithmann, Jürgen Bretzinger